

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Ficus elastica 'Abidjan'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Junger Abidjan im Größenbezug eines 11-cm-Topfs bei ca. 30–40 cm Gesamthöhe laut Anbieter; Topf, Untersetzer und Einrichtung sind Beispiele.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Ficus elastica 'Abidjan'

Ficus Abidjan: dunkler Blattglanz mit roter Mittelrippe

Abidjan setzt einen ruhigen dunklen Akzent. Breite glänzende Blätter, bronzerote Unterseiten und ein roter junger Blattschutz geben diesem Gummibaum Tiefe. Am hellen Fenster lässt sich sein aufrechter Aufbau gut verfolgen, wenn der Ballen zwischen den Wassergaben kontrolliert antrocknet.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Junger Abidjan im Größenbezug eines 11-cm-Topfs bei ca. 30–40 cm Gesamthöhe laut Anbieter; Topf, Untersetzer und Einrichtung sind Beispiele.

Pflanzenname	Gummibaum Abidjan
Botanischer Name	Ficus elastica 'Abidjan'
Weiterer Name	Black Prince · dokumentiertes Synonym der Auswahl
Familie	Maulbeergewächse (Moraceae)
Herkunft der Art	Süd- und Südostasien
Angebotsmaß	11-cm-Topf · ca. 30–40 cm Gesamthöhe laut Anbieter
Wuchs	Aufrechte verholzende Zimmerpflanze, später verzweigbar
Blattmerkmal	Sehr dunkles glänzendes Grün, bronzene Unterseite und rote Mittelrippe
Licht	Heller Platz mit gefiltertem oder indirektem Licht
Umgang	Milchsaft kann die Haut reizen; nicht zum Verzehr

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell aufstellen und vor unvermittelt heißer Mittagssonne schützen.	Auch sehr dunkle Blätter brauchen Licht für kräftigen neuen Wuchs.
Wasser	Nach Antrocknen der oberen Erdschicht gründlich gießen und ablaufen lassen.	Ein dauerfeuchter Ballen und Wasser im Übertopf gefährden die Wurzeln.
Standort	Gleichmäßig warm, ohne kalte Zugluft und direkten Heizluftstrom kultivieren.	Abrupte Wechsel können Blattverlust auslösen.
Topf	Ein drainiertes standfestes Gefäß und lockere Zimmerpflanzenerde verwenden.	Der aufrechte Stamm braucht Halt, der Ballen einen freien Wasserabzug.
Blätter	Staub mit einem weichen feuchten Tuch entfernen und das Blatt dabei stützen.	Große glatte Blattflächen sammeln Staub; empfindliche Ansätze sollen nicht geknickt werden.
Düngen	Während aktiven Wachstums maßvoll nach Flüssigdünger-Etikett versorgen.	Lichtmangel oder Wurzelschäden werden durch mehr Nährstoffe nicht behoben.
Schnitt	Bei Bedarf im Frühjahr mit sauberem Werkzeug und Handschuhen schneiden.	Der austretende Milchsafte kann reizen; ein Schnitt verändert den künftigen Aufbau.
Winter	Hell halten, Ballen prüfen und bei geringerem Wachstum seltener gießen.	Weniger Licht senkt den Wasserverbrauch, macht eine warme dunkle Ecke aber nicht geeignet.

Wissen, das mitwächst

Dunkle Blätter mit einem warmen Farbakzent

Abidjan lebt vom Zusammenspiel aus dunkler Blattoberseite und warmen Details. Die breiten ovalen Blätter glänzen sehr dunkelgrün; bei seitlichem Licht erkennt man die bronzene Unterseite und eine dunkelrote Mittelrippe. An der Spitze steht ein schlanker roter Blattschutz, aus dem sich das nächste Blatt entfaltet. So wirkt die Pflanze auch ohne Blüten lebendig, ohne ein buntes Muster zu brauchen. Das eigene Original zeigt einen jungen aufrechten Gummibaum mit mehreren kräftigen Blättern an einem Stamm. Auf einer freien hellen Fläche lässt sich jede neue Blattrolle beobachten. Ein heller Wandton kann das dunkle Laub gut zur Geltung bringen, ist für die Kultur jedoch weniger wichtig als das tatsächlich ankommende Fensterlicht. Drehe ein einzelnes Blatt nicht gewaltsam zum Betrachter. Seine Stellung gehört zum Aufbau der Pflanze, und der kräftige Blattstiel kann bei grobem Hantieren beschädigt werden.

Eine benannte Auswahl mit Platz zum Weiterwachsen

Abidjan ist eine gärtnerische Auswahl von *Ficus elastica* aus der Familie der Maulbeergewächse. Die Art stammt aus Süd- und Südostasien. Als weiterer dokumentierter Name dieser Auswahl begegnet dir Black Prince. Abidjan trägt keine weiß-cremefarbenen Blattränder wie Tineke und keine rosafarbene Randpanaschierung wie Belize; sein Merkmal ist die sehr dunkle glatte Blattfläche mit bronzeroten Details. Das verknüpfte Angebot nennt einen 11-cm-Topf und etwa 30 bis 40 cm Gesamthöhe. Das sind Angebotsmaße, kein zugesicherter Endwuchs. Ein Gummibaum entwickelt mit den Jahren einen höheren verholzenden Aufbau und kann sich verzweigen. Plane deshalb früh einen Platz, an dem er nicht bald mit einer Fensterbankablage oder einem engen Regalboden kollidiert. Sein Wachstum lässt sich durch gute Kultur und bei Bedarf Schnitt begleiten; ein kleiner Liefertopf macht ihn nicht dauerhaft zur Miniatur.

Auch dunkles Laub braucht einen hellen Standort

Wähle einen hellen Platz mit gefiltertem oder indirektem Licht. Die dunkle Blattfarbe bedeutet nicht, dass Abidjan auf Dauer in einer dunklen Raumecke kräftig weiterwächst. In zu wenig Licht können die Abstände zwischen den Blättern größer und neue Blätter schwächer werden. Nach Transport oder längerer lichtärmerer Kultur wird stärkere Sonne langsam angewöhnt. Eine plötzlich heiße Mittagssonne hinter Glas kann sichtbare Schäden hinterlassen, obwohl der Gummibaum grundsätzlich einen hellen Standort mag. Halte Abstand zu einer eiskalten Scheibe und zu einem offenen Fenster mit kalter Zugluft. Ebenso ungünstig ist ein direkter heißer Heizluftstrom. Ein ruhiger gleichmäßig warmer Platz ist hilfreicher als häufiges Umstellen, um immer eine andere Zimmerdekoration auszuprobieren. Wenn eine Standortänderung nötig ist, beobachte danach das neue Wachstum und den Ballen, statt die Pflege gleichzeitig an mehreren Stellen radikal zu verändern.

Den Ballen antrocknen lassen und Wasser vollständig abziehen

Prüfe vor dem Gießen die obere Erdschicht und das Topfgewicht. Beginnt die Erde oben anzutrocknen, kann gründlich gewässert werden, bis überschüssiges Wasser aus den Abzugslöchern kommt. Lass den Topf danach ablaufen und entferne Wasser aus Untersetzer oder Übertopf. Das ist besonders bei einem kleinen Kulturtopf wichtig, dessen Zustand von außen leicht übersehen wird. Vollständige dauerhafte Austrocknung ist ebenso wenig das Ziel wie ständig nasse Erde. Ein heller warmer Platz mit neuem Wachstum verbraucht mehr Wasser als ein dunkler Winterstandort. Daraus ergibt sich kein für alle Wochen gleicher Rhythmus. Werden Blätter gelb oder fallen ab, kontrolliere den Wurzelraum, bevor du mehr gießt. Nasse Erde, in der die Wurzeln nicht mehr gut arbeiten, kann ähnliche Stresszeichen hervorrufen wie Trockenheit. Ein zusätzlicher Schluck Wasser löst diesen Unterschied nicht auf; eine tatsächliche Ballenkontrolle schon.

Ein standfester Topf und ein luftiger Wurzelraum

Für Abidjan eignen sich lockere Zimmerpflanzenerde und ein Gefäß mit freiem Wasserabzug. Der Topf sollte zugleich stabil genug für den aufrechten Stamm sein. Ein geschlossenes dekoratives Gefäß kann als Übertopf dienen, wenn sich der Kulturtopf zum Gießen herausnehmen lässt und kein Restwasser darin stehen bleibt. Sind die Wurzeln im vorhandenen Topf dicht oder wird die Pflanze kopflastig, ist das Frühjahr eine gute Zeit zum Umtopfen. Wähle den nächsten Durchmesser passend zum Ballen, statt sofort einen großen Erdbehälter anzubieten. Viel unbewurzelte Erde bleibt länger feucht. Hebe die Pflanze am Ballen und Gefäß an, nicht an den großen Blättern oder der jungen roten Spitze. Während sichtbaren Wachstums genügen maßvolle Nährstoffgaben nach Etikett eines geeigneten Zimmerpflanzendüngers. Nach dem Umtopfen beachtest du eine vorhandene Vordüngung. Bei wenig Winterwachstum werden zusätzliche Gaben entsprechend reduziert oder ausgesetzt.

Blattpflege und Schnitt mit Rücksicht auf den Milchsaft

Die großen glatten Blattflächen sammeln mit der Zeit Staub. Wische sie bei Bedarf mit einem weichen leicht feuchten Tuch ab und stütze das Blatt von unten. Blattglanzmittel und grobes Reiben sind dafür nicht nötig. Prüfe bei dieser Gelegenheit die Unterseiten und Blattansätze auf Schildläuse, Wollläuse oder feine Gespinste. Ein gesunder junger roter Blattschutz wird nicht abgezogen, nur um das neue Blatt schneller zu sehen. Wenn der Stamm später zu hoch wird, lässt sich der Aufbau durch einen gezielten Schnitt beeinflussen. Arbeite mit sauberem scharfem Werkzeug und Handschuhen, denn der austretende Milchsaft kann die Haut reizen. Schütze außerdem die Arbeitsfläche vor Tropfen. Ein Schnitt garantiert keine symmetrische Verzweigung an genau der gewünschten Stelle. Für die Vermehrung eines bereits größeren Gummibaums ist Abmoosen eine Möglichkeit; ein einzelnes abgeschnittenes Blatt ist dagegen keine verlässliche Zusage für einen neuen verzweigten Baum.

Winterruhe erkennen und einzelne Stresszeichen prüfen

Im Winter bleibt Abidjan an einem möglichst hellen gleichmäßig warmen Platz. Wenn er langsamer wächst, trocknet der Ballen häufig langsamer und braucht entsprechend seltener Wasser. Prüfe weiterhin seine Feuchtigkeit, statt entweder unverändert weiterzugießen oder die Pflanze wochenlang zu vergessen. Ein einzelnes altes unteres Blatt kann altern; rascher Verlust mehrerer Blätter verdient dagegen einen Blick auf Licht, Zugluft, Wasser und Wurzeln. Schauge auch nach einer kürzlich erfolgten Umstellung oder einem kalten Transport. Braune beschädigte Blattflächen werden nicht wieder grün. Maßstab für die weitere Pflege sind deshalb ein stabiler Zustand und gesunde neue Blätter. Bei klebrigen Belägen oder Gespinsten wird die Pflanze genauer untersucht und gegebenenfalls von anderen getrennt. Abidjan ist eine Zierpflanze, kein Lebensmittel. Stelle ihn außerhalb der Reichweite kleiner Kinder und knabbernder Tiere auf, sodass sein dunkler Blattglanz in Ruhe wirken kann.

Bilder & Details

Eine KI-Detailansicht und die unveränderten sauberen Shoporiginale zeigen das Blattbild aus der Nähe.



KI-gestaltetes Blattdetail nach dem Shoporiginal. Dunkle Oberseite, bronzene Unterseite, rote Mittelrippe und junger Blattschutz vergrößert; keine zusätzliche Liefergröße.



Original-Shopbild: junger Abidjan-Gummibaum. Eigenes Angebot: 11-cm-Topf und ca. 30-40 cm Gesamthöhe.

Gut zu wissen

Ist Abidjan dasselbe wie Tineke?

Nein. Abidjan hat sehr dunkle Blattoberseiten mit bronzeroten Details; Tineke besitzt helle Randpanaschierung.

Was bedeutet Black Prince?

Die RHS dokumentiert Black Prince als weiteren Namen der Auswahl Ficus elastica Abidjan.

Kann der dunkle Gummibaum in einer dunklen Ecke stehen?

Für kräftiges Wachstum braucht auch Abidjan einen hellen Platz. Sehr wenig Licht ist keine gleichwertige dauerhafte Kultur.

Wann soll ich gießen?

Wenn die obere Erde antrocknet und der Ballen weniger feucht ist. Danach gründlich wässern, frei ablaufen lassen und Restwasser entfernen.

Sind 30-40 cm die endgültige Höhe?

Nein. Das ist die ungefähre Gesamthöhe des verknüpften Angebots; der verholzende Gummibaum kann deutlich weiterwachsen.

Muss ich beim Schneiden auf etwas achten?

Verwende Handschuhe und sauberes Werkzeug. Der Milchsaft kann Haut reizen und soll nicht in Augen oder Mund gelangen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop